

# Audi-Landespokal für C-Junioren

**F.C. Hansa Rostock U14 : SG 03 Ludwigslust/Grabow 12 : 0 ( 7 : 0 )**

Heute war es endlich auch im Pokal so weit. Zu ungewohnter Zeit, am Samstag um 15.30 Uhr, hatten wir unser erstes Spiel in diesem Wettbewerb. Das kalte und diesige Wetter brachte es mit sich, daß es dann auch gleich ein Spiel unter Flutlicht wurde. Ein unbekannter Gegner waren die Ludwigsluster nicht gerade. Bereits in der Verbandsliga war unser erstes Spiel gegen diesen Gegner. Auch wenn wir damals auswärts antraten, konnten wir dieses Spiel sicher für uns entscheiden. Das war natürlich auch heute unser Anliegen.

Nach dem Anpfiff ging es folglich auch gleich hauptsächlich in eine Richtung. Mit schnellen Angriffen forderten wir immer wieder die Ludwigsluster Defensive. Die beiden vierer Abwehrketten konnten auch fast 5 Minuten den ersten Treffer verhindern. Dann war es Tim G., der auf der rechten Seite durch ging und den Pass vor das Tor brachte. Hier war Melle zur Stelle und verwandelte zu unserem ersten Treffer des Tages.

Weiter ging es. Immer mit hohem Tempo und auf verschiedenen Wegen suchten wir das Durchkommen zum gegnerischen Tor. Nun war es Max, der sich links in den Strafraum spielte. Dabei merkte er, daß der Weg dicht war. Also setzte er einen schönen Seitenwechsel auf Melle. Dieser war auf der rechten Seite frei, nahm den Pass herunter, machte noch zwei Schritte und verwandelte mit einem schönen Schuss zu unserem zweiten Treffer.

Auf den dritten Treffer brauchten wir nicht lange warten. Bei einem zu kurzen Torwartabschlag passte Tim G. auf und holte sich den Ball. Mit diesem wurde er zwar abgedrängt, konnte ihn aber noch vor das Tor passen. Hier war dieses mal Max zur Stelle und traf.

Nun waren auch die Ludwigsluster mal in unserer Hälfte. Da unsere Defensive jedoch aufgepasste, konnten uns ein Eckball und ein Freistoß nicht gefährlich werden. Stattdessen machten wir uns nach einer kurzen Pause wieder auf den Weg vor das Gästetor. Moritz dribbelte mit dem Ball auf der linken Seite bis an die Strafraumgrenze und schoß von dort auf das Tor. Um auf Nummer sicher zu gehen, lief Max noch ein und schob ihn ein zu unserem vierten Treffer.

Es folgte ein Doppelschlag von uns mit ziemlich ähnlichem Ablauf. Zunächst war es Fürsti, der von der Strafraumgrenze mit einem flachen direkten Schuss in die rechte Ecke den fünften Treffer markierte.

Ganz kurz darauf war ein Tim G., der von fast der gleichen Stelle abschloss. Nur hob er den Ball über den Torwart zu unserem sechsten Treffer.

Aber es war damit immer noch keine Halbzeit. Nach einem Foul an Max fast an der rechten Eckfahne gab es Freistoß für uns. Tim G. führte ihn aus uns brachte den Ball in die Nähe des linken Pfostens. Hier lief Fischi ein und hatte keine große Mühe, ihn mit dem Kopf im Tor unterzubringen. Nach unserem siebenten Treffer pfiff der Schiri unmittelbar zur Pause.

Nach der Pause hatten sich die Gäste etwas sortiert. Trotzdem ging es weiter nur in eine Richtung. Und wieder war es Melle, der unseren nächsten Treffer machte. Zunächst drang er rechts in den Strafraum ein. Da der Winkel dabei immer kürzer wurde, legte er den Ball scharf auf die linke Seite, wo Moritz sich den Ball schnappte und aus spitzem Winkel scharf auf das Tor brachte. Da nicht sicher war, daß der Ball auch reinging, lief Melle noch hin und schoss ihn in die Maschen zu unserem achten Treffer.

Weiter ging es offensiv. Und weiter war es um den Strafraum sehr eng. Fürsti hatte den Ball am Fuß und suchte eine Lücke. Dabei lief er einmal von links nach rechts an der Strafraumgrenze entlang bis er plötzlich die Lücke sah und einfach mal abzog und drin war der Ball zu Treffer Nummer neun.

Dann war es wieder Melle der es zweistellig machte. Tim G. trieb den Ball in den Strafraum und passte einfach mal wieder in die Mitte, wo Melle schnell einlief und zu unserem zehnten Treffer einschob. Zwar gab es noch kurze Diskussionen um einen Spieler, der an der Mittellinie lag. Aber hier war alles regelkonform...

Und auch den nächsten Treffer konnte Melle machen. Dieses Mal war es Max, der über rechts durchging und den Pass vor das Tor brachte. Mit unserem elften Treffer hatten wir bereits das gleiche Ergebnis erzielt wie im Ligaspiel.

Als Fürsti nach einem Foul kurz das Feld verlassen musste, nutzten unsere Gäste ihre zahlenmäßige Überlegenheit zu ihrem ersten Torschuss. Diesen konnte Leander aber sicher parieren.

Kurz darauf war Fürsti wieder auf dem Feld und wir nahmen den Torschuss zum Anlass auch noch einmal nachzulegen. Mattis nutze seine Schnelligkeit beim Konter nach einem Pass und drang rechts in den Strafraum ein. Ein scharfer Querpass wurde von einem Abwehrspieler noch abgefälscht und landete zu unserem zwölften Treffer im Tor.

Nur kurz nach dem Wiederanpfiff war das Spiel dann auch vorbei. Ohne Gegentreffer und nach einem dutzend eigenen Toren waren wir in die nächste Pokalrunde eingezogen. Bereits Anfang Dezember werden wir erfahren, gegen wen wir Ende Februar 2019 in der nächsten Runde spielen dürfen.

Nun geht es erst einmal mit dem letzten Vorrundenspieltag in der Verbandsliga in Neubrandenburg weiter.

Team heute: Leander (TW), Step, Theo, Tim G. (1), Max (2), Step, Mattis (1), Leo, Richard, Mahdi, Moritz, Matheo, Fischi (1), Melle (5), Fürsti (2), Jaki